

März

HANSE TIPP

März 2016



Neue Pläne für den
Ohlsdorfer Friedhof
Parkflächen für Spielplätze, Sport und Cafés

Besonders früh in diesem Jahr

Elbfischer
legen los

**Der
Stint
ist da!**

Frühlingsdom startet am 18. März 2016

Los geht's!

DOM

Foto: Frank Seymanska

Mit großem
Stellenteil

Anzeige

17. Hamburger Karrieretage
im Flughafen Hamburg, Terminal Tango
am 13. + 14. April 2016
Jobs +++ Weiterbildung +++ Ausbildung

Gratis Eintrittskarte & weitere Infos unter www.bewerbertag24.de

Foto: Alexander Raths / Fotolia.de

Foto: Kurban / Fotolia.de

Musikfest Hamburg setzt ein Zeichen für «Freiheit»

Hamburg – Unter dem Motto «Freiheit» ist vom 21. April bis 22. Mai das 2. Internationale Musikfest Hamburg zu erleben. Die drei großen Orchester der Stadt sowie weitere Ensembles, Interpreten und Musikpartner bündeln dafür an diversen Spielstätten ihre Kräfte. Zu den Gaststars gehören die

Pianisten Maurizio Pollini und Rudolf Buchbinder sowie der Bariton Thomas Hampson. Das gab Christoph Lieben-

Seutter (Foto), Generalintendant von Laeiszhalle und Elbphilharmonie, am Montag bekannt. Kultursenatorin Barbara Kisseler (parteilos) sagte, das Fest bedeute nicht allein Wohlklang. Es sei auch ein kulturpolitisches Zeichen, dass Musik «in existenzieller Hinsicht ein Bestandteil dessen ist, was wir eine aufgeklärte Gesellschaft nennen».



Seit 1986 fand das Stuttgarter Weinfest jeden Sommer auf dem Rathausplatz statt. FOTO:PR

Stuttgarter Weindorf abgesagt

Nie wieder Stuttgarter Weindorf in Hamburg! Dreißig Jahre (seit 1986) war das Stuttgarter Weindorf auf dem Hamburger Rathausmarkt zu Gast und begeisterte jeden Sommer hunderttausende Besucher. Jetzt hat der Veranstalter Pro Stuttgart e.V. die Traditionsveranstaltung abgesagt. Grund sei eine Kostensteigerung bei der vom Bezirksamt Hamburg-Mitte veranschlagten Platzmiete um rund 170 Prozent, wie der Verein in einer Pressemeldung mitteilte. Werner Koch von Pro Stuttgart e.V.: „Die unglaubliche Kostensteigerung ist ein Schlag ins Gesicht und geradezu unmoralisch. Nicht nur für uns als Veranstalter, sondern vor allem für die Wirtinnen und Wirte, die mit größtem Einsatz das Weindorf in Hamburg über dreißig Jahre aufgebaut und betrieben haben und auch wegen der teilweise problematischen Wetterverhältnisse oftmals ohne Gewinne blieben.“

INITIATIVE

Viva con Agua sammelt mit Kloppapierverkauf Spenden



Viva con Agua stellt neues Produkt "Goldeimer Kloppapier" vor FOTOS: CHRISTIAN CHARISIUS

Hamburg – Mit dem Verkauf von Toilettenpapier will die Hamburger Initiative Viva con Agua Spenden für öffentliche Sanitäranlagen in Äthiopien sammeln. «Wir wollen jedem die Möglichkeit geben, mit einer einfachen Kaufentscheidung etwas gutes zu tun», sagte Viva con Agua-Initiator Benny Adrion bei der Vorstellung des neuen Produkts in Hamburg. Gemeinsam mit dem Komposttoiletten-Hersteller Goldeimer wurden zunächst 100.000 Packungen des «Goldeimer Kloppapiers» produziert, die exklusiv in der Drogeriemarktkette Budnikowsky (Budni) in

Hamburg verkauft werden. «Wir drücken die Daumen, dass es ein Erfolg wird», sagte Budni-Geschäftsführer Christoph Wöhlke. 2,99 Euro kostet eine Packung des sozialen Toilettenpapiers, 20 Cent davon fließen in das Sanitär-Projekt des Kooperationspartners Welthungerhilfe. Laut Adrion haben 2,4 Milliarden Menschen weltweit keinen Zugang zu sanitärer Grundversorgung. Seit der Gründung 2005 setzt sich Viva con Agua bereits für eine bessere Trinkwasserversorgung ein. In Zukunft will sich die Initiative auch in Sachen Hygiene engagieren.

13 Millionen Hamburg will neuen Übernachtungsrekord

Hamburg – Hamburg will im Tourismus in diesem Jahr die Marke von 13 Millionen Übernachtungen überspringen. Erwartet werde ein Wachstum von 3 bis 5 Prozent, kündigte Staatsrat Andreas Rieckhof am Freitag in der Hansestadt an. Im Vorjahr war mit 12,64 Millionen Übernachtungen ein Zuwachs von 5,3 Prozent verzeichnet worden. Für die erwarteten weiteren Gäste gibt es auch zusätzliche Betten: Nach Angaben von Hamburg Tourismus sollen 2016 sieben Hotels mit rund 2.200 Betten eröffnet werden. Mehr als 57.000 Betten sind bereits vorhanden.



Hamburg bleibt ein Tourismusmagnet. Foto: Marcus Brandt



Die Mitglieder der Hip-Hop- und Electropunk-Formation Deichkind auf der Bühne.

10.000 Fans feiern Deichkinds Tourende

Die Chaos-Band Deichkind hat bei einem stimmungsvollen Heimspiel in Hamburg den Abschluss ihrer «Niveau-Weshalb-Warum-Tour» mit rund 10.000 Fans gefeiert. Über zwei Stunden hinweg brachte die Formation am Montagabend die fast ausverkaufte Barclaycard Arena mit alten und neuen Hits zum Beben. Prominente Unterstützung bekamen Sänger und MC Philipp Grütering, Bassist und MC Sebastian «Porky» Dürre und Ferris MC dabei von «Das Bo». Zusammen verwandelten sie in einem grandiosen Finale die Bühne mit Bierduschen, Konfettikanonen und Hüpfburg in ein Party-Paradies.

FOTO: CHRISTIAN CHARIUS

CDU - Situation bei Hamburger Polizei wird immer prekärer

Der Personalzuwachs bei Hamburgs Polizei ist deutlich geringer als von SPD und Grünen behauptet. Im kommenden Jahr droht Hamburg sogar ein Rückgang der Beamten im polizeilichen Vollzugsdienst. Das musste der Senat jetzt auf Anfrage der CDU zugeben.

Dazu erklärt Joachim Lenders, Bürgerchaftsabgeordneter der CDU und Mitglied des Innenausschusses: „SPD und Grüne rechnen die Stellenentwicklung im polizeilichen Vollzugsdienst systematisch schön. Die vom Senat behaupteten 250 zusätzlich ausgebildeten Polizeibeamten hat es in Wahrheit nie gegeben. Im Gegenteil: Von der angekündigten Einstellungsoffensive bei der Polizei ist Hamburg meilenweit entfernt. Schon jetzt ist klar, dass für die Jahre 2017 und 2018 die jetzigen Neueinstellungen nicht einmal die Pensionsabgänge ersetzen werden. Die Personalsituation der Polizei ist schon jetzt katastrophal und wird so zukünftig noch katastrophaler werden.“

Wohnungsbau Weniger Wohnungen

Hamburg - Die Zahl neuer Baugenehmigungen ist seit Beginn des SPD-Wohnungsbauprogramms im Jahr 2011 erstmals gesunken. Insgesamt seien im vergangenen Jahr in Hamburg 9.560 neue Wohnungen genehmigt worden, sagte Stadtentwicklungssenatorin Dorothee Stapelfeldt. Das sind 1.397 weniger als 2014.



Eine Insassin der JVA blickt aus ihrer Zelle

FOTO: CARSTEN REHDER

Neuer Frauenknast in Billwerder

Hamburg – Nach jahrelangem Umbau sollen Anfang März die ersten weiblichen Gefangenen in die Justizvollzugsanstalt Hamburg-Billwerder verlegt werden. Bislang sind die 61 Frauen im Gefängnis Hahnöfersand an der Elbe im Landkreis Stade untergebracht.

Die Anstalt Billwerder wurde 2003 als Gefängnis für Männer eröffnet. Die ursprünglich 803 Haftplätze waren nicht ausgelastet, ein Hafthaus konnte daher für Frauen umgebaut werden. Dort gibt es nun 62 Zellen für Strafgefangene und 40 für Frauen in Untersuchungshaft. Sie sollen strikt getrennt von den Männern leben. Anders als ursprünglich geplant werde es auch keine gemeinsamen Arbeits- und Qualifizierungsangebote geben, betonte Justizsenator Till Steffen (Grüne). «Das ist eine ganz wichtige Maßnahme.»

Anzeige

JÜRGEN WEISS IMMOBILIEN

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Gern bewerten wir unverbindlich und kostenfrei Ihre Immobilie

www.jw-i.de

Jürgen Weiss Immobilien GmbH & Co. KG
Tel.: 040 / 53 88 88 88

Termine

90 Jahre Internorga

In der Zeit vom 11.-16. März findet zum 90. Mal die INTERNORGA in der Hamburg Messe statt. Besucher können sich bei den über 1.300 Ausstellern aus 25 Nationen über die aktuellsten Food- und Küchen-Trends informieren.

Ticket-Tagespreis 31,00 Euro

Anzeige



Unsere Leistungen für ALLE Fahrzeuge

PKW / Transporter Reparatur
Kfz Elektrik / Diagnose
Klimaservice
Inspektionen
Achsvermessung
Autoglas-Reparatur
Anhängerkupplungs-Profis

KFZ-Service Kautz & Lungu GbR
An'n Slagboom 30 • 22848 Norderstedt
Tel. 040 325 93 999 • www.kfz-kautz.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr
Samstags nach Vereinbarung



HINSCH & CONSORTEN
Ingenieurbüro GmbH



HU
täglich!

Per-Willem und Wilhelm Grube freuen sich über einen tollen Saisonstart. „Wegen des warmen Winters sind die Stinte so früh da wie nie zuvor“, sagte Elbfischer Wilhelm Grube (re.) in Hoopte (Kreis Harburg), **FOTOS: PRIVAT**



Der Stint ist da

Elbfischer Wilhelm Grube (60) aus Hoopte (Winsen) ist mit dem Stint aufgewachsen und schwärmt:

„Stint ist einmalig!

In vielen Restaurants Norddeutschlands heißt es wieder „Stint satt“, sobald die kleinen Silber schimmernden Fische in Schwärmen aus der Nordsee Elbaufwärts schwimmen, um an Flachstellen in der Elbe zu laichen.

Die Stintfischer an Elbe und Weser sind in diesem Jahr besonders früh im Einsatz, aber nicht überall wird auch viel gefangen. «Wir hatten noch nie so viele Stinte so früh im Jahr», sagte Elbfischer Wilhelm Grube in Hoopte (Kreis Harburg). «Wir holen schon



bis zu 500 Kilogramm täglich aus dem Fluss.» Die erste Kiste habe er schon am 15. Februar füllen können. Auch seien die Fische in diesem Jahr besonders groß. Er hat an mehr als 100 Plätzen Fangvorrichtungen aus Kunststoff, sogenannte Reusen auf dem Flussgrund deponiert.

500 Kilo Stint täglich

Der 60-Jährige gilt als einziger Stintfischer östlich von Hamburg und ist sozusagen mit dem Stint aufgewachsen. Flussabwärts sei in diesem Jahr bislang überraschend wenig los gewesen, meint der Fischer.

Bei Wilhelm Grube herrscht gerade Hochbetrieb: „Wenn die Fische gefangen werden, sind

sie in der Regel bis zu 15 Zentimeter lang und können mit Schwanz und Gräten gegessen werden. Vor der Zubereitung wird einfach der Kopf entfernt, der Bauch längs aufgeschnitten, die Innereien entfernt und der Fisch ausgewaschen. Bei den ganz kleinen Stinten kann man die Gräten ruhig mitessen, bei den großen nehme ich die Gräten vorm Essen schon mal raus. Stint ist einmalig! Er riecht nach frischer Gurke und schmeckt am besten in Roggenschrot gewendet und in Speck knusprig ausgebraten.“ schwärmt Wilhelm Grube. Wer sich selbst davon überzeugen will, kann den frisch zubereiteten Fang direkt in „Grubes Fischhütte“, am Hoopter Elbdeich 32, in Winsen probieren.

Der Restaurant-Tipp

In diesen Restaurants finden Sie Stinte bereits auf der Karte

Wilhelm Grube Grube's Fischerhütte
Hoopter Elbdeich 32
21423 Winsen-Hoopte
Telefon: (04171) 60 18 50

Restaurant Fischerhaus
St. Pauli Fischmarkt 14
20359 Hamburg
Telefon (040) 31 40 53

Restaurant Das Kontor
Deichstraße 32
20459 Hamburg
Telefon (040) 37 14 71

Zollenspieker Fährhaus
Vier- und Marschlande
Zollenspieker Hauptdeich 143
21037 Hamburg
Telefon: (040) 79 31 33-0

Wilhelm Grubes's Rezeptvorschlag „Stint op Platt“



Zubereitung / Zeit ca. 25 Min.

Die frischen Stinte ausnehmen und gründlich waschen. Danach salzen und pfeffern. Das Roggenmehl in eine große Schüssel füllen und den Fisch darin wälzen. Den Speck in feine Würfel schneiden und in einer Pfanne mit Öl glasig anschwitzen. Danach den Fisch in die Pfanne legen und von beiden Seiten schön knusprig braten. Nach dem Herausnehmen kurz auf etwas Küchenkrepp „abfetten“ lassen. Die kross gebratenen Stinte auf eine vorgewärmte Platte geben und mit dem Zitronensaft beträufeln.

Einkaufsliste

- 1 kg frischen Stint
- 150 gr. Roggenmehl, Typ 1150
- 70g durchwachsenen Speck
- 100 ml Öl
- Salz und Pfeffer
- 1 Zitrone

Dazu wird warmer Kartoffel-Specksalat oder Gurkensalat serviert. Der Fisch wird übrigens mit den Fingern gegessen.

Hansetipp wünscht „Mohltied“

Anzeige



rabatzz!
Hamburgs größter Indoor-Spielplatz

Die Nr. 1 in Hamburg über 40.000 für Kinderpartys

Kieler Str. 571 • HH Stellingen • Tel: 040/54709690 • www.rabatzz.de

Hintergrund

Kunst, Geschichte und Kultur

Der Friedhof Ohlsdorf ist ein lebendiges Museum mit vielen historischen Grabmalen und Plastiken. Mahnmale erinnern an Krieg, Verfolgung, Widerstand und Katastrophen.

1877 vom ersten Friedhofsdirektor Wilhelm Cordes angelegt, beeindruckt die großzügig gestaltete Grünanlage seit jeher die Besucher. Seine Idee: Nicht nur Grabfläche, auch Erholungsraum soll der Friedhof sein. Wollen Sie einem Engel begegnen? Oder andere Zeugnisse des Glaubens kennen lernen? Wissen, was der Kranz bedeutet? Nehmen Sie an einer der öffentlichen Friedhofsführungen teil (Infos 040 / 593 88 - 0) Im Museum am Haupteingang finden Sie Schätze aus alter und neuer Zeit. Dort erhalten Sie einen Überblick über historische und heutige Bestattungsformen sowie Informationen zu Hamburger Prominenten (mit wechselnden Schwerpunkten). Das Museum ist Sonntag, Montag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. www.friedhof-hamburg.de

Gräber bekannter Persönlichkeiten

Der Friedhof Ohlsdorf ist die bedeutendste Begräbnisstätte für Hamburg. Bürgermeister, Senatoren, Dichter, Musiker, Schauspieler, wie Hans Albers, Heinz Erhardt, Mareike Carrière, Heidi Kabel, Gustaf Gründgens, Heinrich Hertz, James Last, Carl Hagenbeck, Wolfgang Borchert u.a.

Zahl des Monats

17 km

17 km Straßennetz schlängeln sich durch die 391 Hektar des Ohlsdorfer Friedhofs.



Blick über den althamburgischen Gedächtnisfriedhof.



Der Architekt Fritz Schumacher entwarf das „Neue Krematorium“, bevor er 1933 von den Nationalsozialisten abgelöst wurde. Weil das Neue Krematorium die Emissionsgrenzwerte nicht einhalten konnte und ein Umbau des denkmalgeschützten Baus wegen der hohen Kosten nicht sinnvoll erschien, finden seit 1996 alle Einäscherungen im „Krematorium Hamburg“, auf dem Friedhof Öjendorf statt. Der alte Schumacher-Bau wird seitdem als Restaurant und Schule genutzt.

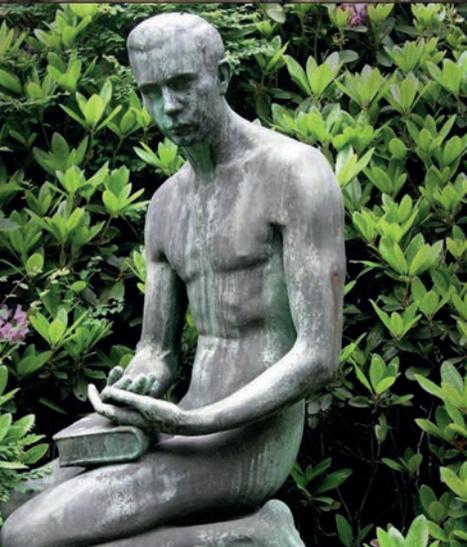
FOTOS: WIKIPEDIA (4), OHLSDORFER FRIEDHOF (4)



Der Hamburg Cemetery ist eine Kriegsgräberstätte mit 676 Soldatengräbern des Ersten Weltkriegs und 1.889 Soldatengräbern des 2. Weltkriegs. Der Soldatenfriedhof befindet sich in der Nähe der Kapelle 12



Parklandschaft (oben) und das Grab von Carl Hagenbeck



Seit 1935 hockt die von Karl Spethmann geschaffene Statue des Jünglings mit dem Buch auf dem Grab Blohm-Neuer.

Friedhof Ohlsdorf verändert sein Gesicht

Kinderspielplätze, Sport, Cafés und Picknickflächen - weil es immer weniger Sarg-Bestattungen gibt, soll ein Teil des **Ohlsdorfer Friedhofs** anders genutzt werden.

Helmut Schmidt ist die wohl bekannteste Persönlichkeit, die in den letzten Jahren auf dem Ohlsdorfer Friedhof beigesetzt wurde. Ende Februar wurde auch der viel zu früh verstorbene TV-Moderator und Publizist Roger Willemsen hier beerdigt.

Um aber alle Bürgermeister, Senatoren, Dichter, Musiker, Maler, Schauspieler und Hamburger Größen aufzuzählen, die auf dem größten Parkfriedhof der Welt beigesetzt wurden, müsste man wohl ein paar Seiten anhängen. Schließlich wurden hier in den letzten 139 Jahren über 1,4 Millionen Menschen beigesetzt und es kommen jedes Jahr noch etwa 4.200 hinzu.

4.200 Beisetzungen im Jahr

Doch der Ohlsdorfer Friedhof ist mit seinen 391 Hektar Fläche mehr, als nur letzte Ruhestätte für Verstorbene. Dank seiner historischen Grabstätten, seiner 800 Skulpturen und der eindrucksvollen Gartenarchitektur gilt er nicht nur als Gesamtkunstwerk von internationalem Rang, sondern ist bei immer mehr Hamburgern auch beliebter Erholungsraum. Der Parkcharakter mit einigen hundert Laub- und Nadelgehölzarten sowie Teichen und Bächen und einer Landschaft, die sich durch eine Mischung aus historischen Bauten, Gartendenkmälern und modernen Themengrabstätten auszeichnet, wird aber auch von immer mehr Touristen besucht, besonders zur Rhododendrenblüte Ende April bis Mitte Mai. Da der Platzbedarf an reiner

Friedhofsfläche bedingt durch immer mehr Urnen- statt Sargbeisetzungen sowie andere Beisetzungsformen (Seebestattung, Friedwälder) drastisch abnimmt, werden schon heute gut die Hälfte der knapp 400 Hektar als reine Parklandschaft genutzt. Teilweise auch zum Leidwesen einiger Angehöriger, die durch immer mehr joggende oder Fahrrad fahrende Freizeitsportler die Totenruhe massiv gestört sehen.

Als Sportstätte beliebt

Außerdem ist Sport laut Hamburger Bestattungsverordnung ohnehin auf Friedhöfen verboten, was aber viele nicht davon abhält, es doch zu tun. Teilweise auch mit schmerzhaften Folgen für Besucher des Friedhofs. So fuhr Radsport-Fan Marcus P. im Oktober 2014 eine Besucherin mit seinem Rennrad an und verletzte sie schwer. Vom Amtsgericht wurde er deswegen zu einer Geldstrafe in Höhe von 2.400 Euro verurteilt. Aber auch Diebe haben den Ohlsdorfer Friedhof unlängst für

sich entdeckt. Insbesondere das Metall der alten Figuren und Zäune scheint eine lukrative Geldquelle zu sein. So verschwanden in den letzten Jahren namhafte Kunstwerke, wie die Bronzefigur "Der Redner", die 1968 von dem Künstler Richard Steffen geschaffen wurde.

Intensive Parknutzung

Sicher ist: Das Bild des Friedhofs wird sich auch weiterhin verändern. Trauernde müssen zwar weiterhin vor Lärm und anderen Störungen geschützt werden. Aber es ergeben sich auch neue Nutzungsmöglichkeiten. Teilbereiche könnten für Kinderspielplätze, wiederum andere Flächen auch offiziell für Sport, Cafés oder Picknickflächen für die ganze Familie genutzt werden, wie es seit Jahren schon auf anderen deutschen Friedhöfen erfolgreich praktiziert wird. Doch eines wird und soll sich niemals ändern - der Ohlsdorfer Friedhof wird auch in den nächsten 140 Jahren Hamburgs Hauptfriedhof bleiben.

Dieter Lau

Anzeige



memento mori Bestatterinnen
mit Abschiedsräumen am Osterbekkanal

Jeder Mensch ist einzigartig
und geht seinen individuellen Weg
aus diesem Leben.

Wir unterstützen Sie bei Ihrem Abschied und führen
alle Formen der Bestattung durch.

Mozartstraße 19 | 22083 Hamburg | 040 419 29 804
info@bestatterinnen.de | www.bestatterinnen.de

Termine

Gesprächsabende über das Älterwerden

Hamburg - Unter dem Titel «Gebundenes Leben - Literatur über das Alter» kooperieren das Literaturhaus Hamburg und die Körber-Stiftung in der Hansestadt bei einer Veranstaltungsreihe mit namhaften Literaten und Wissenschaftlern.

Aspekte des Älterwerdens sollen an vier Abenden von 10.3. bis 7.6. alternierend in KörberForum und Literaturhaus vorgelesen, erinnert und diskutiert werden, teilten beide Institutionen mit. Den Anfang machen am 10. März die Autorin Annette Pehnt («Haus der Schildkröten») und ihr Kollege Arno Geiger («Der alte König in seinem Exil») im KörberForum am Hafen. Weitere Teilnehmer der Reihe sind etwa der Soziologe Heinz Bude, die Schriftstellerin Alina Bronsky und die Schauspielerin Victoria Trauttmannsdorff. Mit den Terminen runde die Körber-Stiftung ihren Arbeitsschwerpunkt «Alter neu erfinden» ab, hieß es in der Mitteilung.

Frühlingsdom vom

18. März bis 17. April

Brandneue Fahrgeschäfte, heißgeliebte Klassiker, Spaß für die ganze Familie: Viele Attraktionen und Neuheiten erwarteten die Besucher beim Frühlingsdom 2016 auf dem Heiligengeistfeld. Jeden Freitag wird um 22 Uhr ein großes Feuerwerk gezündet.

Montags - donnerstags	15.00 - 23.00 Uhr
Freitags und sonnabends	15.00 - 24.00 Uhr
Sonntags	14.00 - 23.00 Uhr

Zahl des Monats

1337

Der Begriff DOM geht zurück auf eine Ansammlung von Händlern, Handwerkern und Gauklern, die 1337 das Recht erhielten, sich bei "Schietwetter" im Marien-Dom aufzuhalten. Ende des 19. Jahrhunderts fanden die Schausteller dann ihre "neue Heimat" auf dem Heiligengeistfeld.

Nichts geht mehr:
Die Damenrunde
beim Roulette.

FOTOS: HAMBURG
am MONTAG (VOGEL)



Hamburgs neue Spielbank Hamburg setzt weiterhin auf Frauen -

Hamburg – Irgendwann wird auch der beste Mädelsabend langweilig, wenn Frau zum zehnten Mal bei der 5. Wiederholung von „Sex and the City“ auf der Couch gelümmelt hat, die Karte beim Lieblings-Italiener um die Ecke auswendig kennt oder die Bowlingrunde einfach keinen Spaß mehr macht. Zum Glück gibt's da ja noch die Spielbank.

Das mit dem Glück ist in diesem Fall wörtlich zu verstehen, denn es handelt sich ja um Glücksspiel. Und weil das einigen Frauen offenbar höchst suspekt erscheint, hat man dort einen Mädelsabend der ganz besonderen Art etabliert. „Lucky Lady“ nennt sich das Verwöhnprogramm der Spielbank am Stephansplatz, und auch das ist wörtlich zu verstehen. An jedem letzten Donnerstag im Monat lädt die Spielbank Frauen ein, um eine „Lucky Lady“ zu wer-

den. Der Eintritt kostet 15,- Euro. Ab 19 Uhr (spätester Check-in ist um 19:30 Uhr) werden sie und ihre Freundinnen herzlich willkommen geheißen. Zur Begrüßung gibt es einen Drink für jede Lady und leckeres Fingerfood wird auch gereicht (z. B. Huhn asiatisch, Scampi, Panna Cotta). Leichte Kost für schwere Regeln, zumindest für die Damen, die sich danach als erstes in die Poker-Erklärunde begeben. Konzentriert lauschen sie der Regelkunde des Dealers, wie der Kartengeber hier genannt wird.

Fingerfood zur Begrüßung

Die Spielerinnen sind Arbeitskolleginnen und ehemalige Schulfreundinnen. Und dann sind da noch zwei Urlauberinnen aus Bayern, die im Internet auf „Lucky Lady“ gestoßen sind und froh über eine Alternative zum Reeperbahnbummel sind.



Gewonnen: Glückliche Damen beim Black Jack



Manuela und Ramona verfolgen konzentriert die kleine Roulette-Kugel

Anzeige

Spielerfrauen

– Ladys-Night spricht weibliche Gäste an

Es ist viel Stoff, den die Frauen in den nächsten 45 Minuten aufnehmen müssen, aber je länger das Spiel geht, je mehr der Dealer erklärt, desto eifriger sind die Damen dabei. Mehrere hundert Euro Spielgeld haben sie alle bekommen und das soll ja auch eingesetzt werden. Stellt sich die Frage: Spielen Frauen anders als Männer? „Sie sind vorsichtiger, gehen nicht immer voll auf Risiko. Aber taktisch sind sie genau so gut“, hat Croupier Ines Göckede (40) beobachtet.

Frauen spielen vorsichtiger

Sie ist es auch, die die Gruppen dann weiterlotst. Denn schließlich sollen die Damen sich auch noch bei Black Jack und Roulette amüsieren. Diese Spiele kennen die meisten, und statt der

Konzentration auf Regeln geht jetzt die Spielfreude vor. Die ersten bekommen einen leuchtenden Blick. „Schon wieder schwarz“, ärgert sich die eine, „oh, alle Chips schon weg“, trauert die andere. „Ja, alles zu mir“, freut sich die nächste, die auf eine Zahl gesetzt hat und tatsächlich Glück gehabt hat. Der Spielgeld-Gewinn ist auch wichtig fürs persönliche Punkte-Konto, denn die erfolgreichsten Teilnehmerinnen gewinnen Parfümerie-Gutscheine im Wert von 20,- Euro die am Ende der Ladies Night, etwa gegen 22 Uhr überreicht werden.

Kein Wunder, dass es inzwischen Freundinnen-Cliquen gibt, die regelmäßig einen Mädelsabend in der Spielbank verbringen. Da kann „Sex and the City“ einfach nicht mithalten.

Text: Archiv / MK

SCHWARZLICHT VIERTEL

Deutschlands größte Schwarzlicht - Erlebniswelt!

Jetzt neu gestaltet:

- MISSION POSSIBLE
- EYE-PLAY
- NEUER BAHNEFFEKT

www.schwarzlichtviertel.de
Online-Reservierung dringend empfohlen!

Dubai-Hintergrund

Sicheres Reiseland

Autofahren ist gefährlich

Wer heute in der heutigen Zeit eine Urlaubsreise bucht, der denkt auch immer an die Sicherheit in dem jeweiligen Reiseland nach. Dies gilt vor allem bei Reisen in arabische Länder. **Erinnert sei an Anschläge in Ägypten oder Tunesien, aber auch an Entführungen beispielsweise im Jemen und in Ägypten.**

Doch Dubai-Urlauber können unbesorgt sein – die Emirate gelten als sicher. Dies kommt nicht von ungefähr, denn durch eine geschickte neutrale Politik ist es den Emiratis gelungen, sich aus allen Konflikten herauszuhalten. Davon profitieren nicht zuletzt auch die Urlauber. Und so ist es nicht verwunderlich, dass Dubai als eines der sichersten Länder dieser Welt gilt. Wie kaum in einem anderen Land, kann man sich auf der Straße völlig gefahrlos bewegen. Trotzdem sollte man die Ratschläge des Auswärtigen Amtes berücksichtigen: "Reisende sollten in der Öffentlichkeit zurückhaltend auftreten, in ihrem Verhalten auf die religiösen, politischen, kulturellen und sozialen Traditionen des Landes Rücksicht nehmen und sich von eventuellen Demonstrationen oder Protestveranstaltungen fernhalten."

Wenn man für Dubai überhaupt einen Sicherheitshinweis geben kann, dann höchstens für erhöhte Aufmerksamkeit beim Autofahren, doch selbst dieser Hinweis kann für jedes andere Land auch gelten.

Fakten-Check

231

Wolkenkratzer gibt es in etwa in Dubai. In einem Radius von 40 Kilometern stehen hier etwa 150 Wolkenkratzer, die über 150 m hoch sind, zirka 60 weitere sind über 200 m und sechs sogar über 300 m hoch. Das höchste Bauwerk der Welt, der Burj Khalifa, misst 828 Meter.

Die Wüste **lebt**

Hamburg ist das europäische Drehkreuz von Emirates – 2x täglich geht es von hier schon ab 200 € auf die Arabische Halbinsel



Städtetrip, Wüsten-Safari oder Badeurlaub – in Dubai ist alles möglich. Und was ursprünglich nicht möglich war, wurde ganz einfach möglich gemacht – mit vielen Milliarden Petro-Dollars, über die das Emirat am Persischen Golf im Überfluss verfügt.

Mittlerweile verdient das, mit rund 1,4 Millionen Einwohnern nach Abu Dhabi zweitgrößte Land der Vereinigten Arabischen Emirate sein Geld aber nicht mehr nur mit sprudelnden Öl-Quellen, sondern auch mit dem Tourismus.

Höher, größer, teurer

Durch seine spektakulären architektonischen Bauwerke wie den Burj Khalifa, den mit 828 Metern höchsten Wolkenkratzer der Welt, oder die künstlich angelegte Ferieninsel "The Palm, Jumeirah" ist Dubai zu einem Reise-

ziel von Touristen aus aller Welt geworden.

Höher, größer, teurer – so paradox es auch klingen mag, dieser Gigantismus ist auch ein Grund dafür, dass Dubai ein Reiseland zum Schnäppchenpreis sein kann. Natürlich stehen in Dubai mit dem Burj al Arab auch eines der teuersten und spektakulärsten Hotels der Welt, in dem die Übernachtung nicht unter 500 Euro zu bekommen ist und die teuerste Suite samt Butler schon einmal 50 000 Euro pro Nacht kosten kann. Doch durch den Bau-Boom der letzten Jahre haben sich fast alle namhaften Hotel-Ketten der Welt dazu verleiten lassen, zumindest ein Luxus-Hotel in Dubais Himmel zu bauen. Mittlerweile stehen in Dubai-Stadt mehr 5-Sterne Hotels als in jeder anderen Stadt der Welt – und das kommt auch dem Massentourismus zu Gute. Da gibt es die Nacht im 5-Sterne Mövenpick-Hotel in Bur-Dubai schon mal ab 120 Euro. Dafür ist man dann zwar nicht am Strand, sondern in Mitten der Stadt, aber die meisten

Dubai ist eines der sieben Emirate der Vereinigten Arabischen Emirate am Persischen Golf. In Dubai gibt es laut World Wealth Report 68.000 US-Dollar-Millionäre. Die verdienen ihr Geld nicht mehr nur mit Öl: Der Tourismus bringt Dubai zur Zeit ca. 26,2 % seiner Gesamteinnahmen ein

FOTO: UDO KRÖNER - FOTOLIA.COM



Hotels verfügen über sogenannte Roof-Pools. Das sind traumhafte Schwimmbäder auf den Dächern der Luxus-Hotels, von denen aus man meistens über die ganze Stadt sehen kann.

Taxifahrten ab 32 Cent

Und zum öffentlichen Strand, z.B. am Jumeirah Beach sind es nur wenige Minuten mit dem Taxi. Und Taxifahren kann sich in Dubai nun wirklich jeder leisten. Durch den billigen Benzinpreis kostet der Kilometer hier nur 1,6 Dirham, was umgerechnet 32 Cent entspricht.

Für Hamburger ist das Emirat aber auch aus einem weiteren Grund interessant: Emirates, die staatliche Fluggesellschaft von

Dubai, hat Hamburg zu ihrem Drehkreuz auf dem europäischen Kontinent erklärt. Täglich gehen ab Hamburg zwei Flüge in Richtung Arabische Halbinsel. Flugzeit rund 6,5 Stunden, Preis je nach Saison schon ab 200 Euro.

Und wer denkt, dass man bei diesem Preis nur „Holzklasse“ fliegen kann, der irrt gewaltig. Auch in der Touristen-Klasse bieten die Scheichs einen gewissen Luxus, den es in einigen anderen Airlines nicht einmal in der Business-Klasse gibt.

Beste Reisezeit ist von November bis April. Da sind die Temperaturen noch erträglich. Nachts wird es selten kälter als 18 Grad und tagsüber steigt in dieser Jahreszeit das Thermometer auch selten über 30 Grad.

FOTO: NIKO - FOTOLIA.COM



Nur wenige Fahrminuten vor der Stadtgrenze beginnt die Wüste. Viele Unternehmen bieten Wüsten-Safaris schon ab 80 Euro an (Tagestour).

FOTO: ARTI OM - FOTOLIA.COM



Kamel-Karavane gibt es auch in Dubai nur noch für Gäste

FOTO: DPA



Da staunen die Touristen nicht schlecht: Die Polizei von Dubai fährt einen Lamborghini Aventador als Dienstwagen.

FOTO: SOPHIE JAMES - FOTOLIA.COM



Blick vom Burj Kalifa über Downtown Dubai. Im künstlichen See sieht man die Wasserleitungen, aus denen jeden Abend ab 18 Uhr die Fontänen der Wasserspiele tausende Schaulustige begeistern.

Neue Studie

Botox

hilft auch gegen Haarausfall



Allegra Curtis (Foto / dpa) lässt es sich ins Gesicht spritzen, Jürgen Drews angeblich sogar in seinen Allerwertesten – die Rede ist von Botox, dem bekannten Anti-Faltenmittel vieler Stars und Sternchen. Vor gut 5 Jahren fand der amerikanische Schönheitschirurg Dr. Simon Ourian angeblich per Zufall heraus, dass das Muskelgift nicht nur die Glatzenbildung aufhalten, sondern auch neue Haare sprießen lassen kann.

Die entspannende Wirkung soll dafür sorgen, dass die Blutgefäße der Kopfhaut wieder vermehrt Blut und Sauerstoff an die Haarfollikel abgeben und dadurch der Haarausfall gestoppt wird und die Haare ihr Wachstum wieder aufnehmen können.

Obwohl der wissenschaftliche Beweis für den Erfolg fehlt, bieten immer mehr Ärzte und Haarinstitute diese Behandlungsform an. Pro Sitzung spritzen sie ihren Kunden rund 30 Injektionen in die Kopfhaut. Kostenpunkt pro Behandlung rund 300 Euro.

Fakten-Check

30

In diesem Alter hat die Hälfte aller Männer mit Haarausfall zu kämpfen.

Der genetische Haarausfall ist die häufigste Art des Haarausfalls und trifft in der einen oder anderen Form die Mehrheit aller Männer. Bei 90% aller Männer über 30 Jahren geht der Haaranatz zurück.



Seit Jahrhunderten wird vergeblich versucht, ein wirksames Haarwuchsmittel zu finden. Darum legen sich immer mehr Männer unters Messer

Berlusconi hat's getan, Fußballer Wayne Rooney auch, und auch Liverpools Erfolgstrainer Jürgen Klopp zeigt voller Stolz seine neue, volle Haarpracht. Auch er unterzog sich einer schmerzhaften Haartransplantation, bei der eigentlich nichts anderes gemacht wird, als die eigenen Rest-Haare, auf dem Kopf umzuverteilen. Es kommen also keine neuen Haare hinzu.

Haarausfall: In 95 Prozent aller Fälle ist er erblich bedingt. Dass hauptsächlich Männer unter genetischem Haarverlust leiden, ist eine Laune der Natur. Jeder zweite

Mann ist im Laufe seines Lebens davon betroffen, einige sogar schon mit Anfang 20. Seltener kommt es vor, dass Frauen von der androgenen Alopezie betroffen sind. Wenn, dann kommt es auch nur selten zur Vollglatze – vielmehr dünnt sich das Haar am Scheitel über Jahre hinweg aus.

Auch Frauen sind betroffen

Warum die Haare ausfallen und warum meistens noch ein Haarkranz erhalten bleibt, ist den Forschern noch nicht ganz klar. Sie vermuten, dass eine vererbte



Jammern auf hohem Niveau - Unter dieser Überschrift dürfte wohl Jürgen „Kloppo“ Klopps Haarbeichte verbucht werden. Der Erfolgstrainer von FC Liverpool hat zugegeben, sich die Geheimratsecken mit Eigenhaar auffüllen lassen zu haben. Wenn man das Vorher-/Nachher-Bild genau betrachtet, fragt man sich allerdings warum er das getan hat?

FOTOS: DPA

Überempfindlichkeit der Haarwurzel gegenüber dem männlichen Geschlechtshormon Testosteron bzw. seinem Abbauprodukt Dihydrotestosteron (DHT) Schuld ist. Diese schädigen die Haarwurzel und verkürzen die Wachstumsphase der Haare. Die Folge sind immer kürzere und dünnere Haare. Ganz ausfallen tun sie eigentlich niemals, sie gehen nur in eine Art Ruhephase über.

Testosteron ist schuld

Diese Phase zu beenden und der dünneren Haarwurzel wieder neue Lebensenergie einzuhauchen, ist der Hauptansatz vieler Haarwässerchen, Tinkturen und Tabletten. Sie sollen meist direkt an der Haarwurzel die Durch-

blutung fördern und neues Haupthaar sprießen lassen. Nur: Es gibt schlichtweg kein Haarwuchsmittel, das den Namen auch verdient. Einige Medikamente hemmen lediglich den Ausfall oder stoppen ihn für eine gewisse Zeit.

Was tatsächlich ein Stück weit hilft, ist eine Haar-OP. Der Eingriff wird ambulant und unter örtlicher Narkose durchgeführt. Die Behandlung dauert je nach Ausmaß zwei bis fünf Stunden. Aus dem Haarkranz am Hinterkopf wird ein länglicher Hautstreifen mit kurz geschnittenen Haaren entnommen und die Kopfhaut wieder verschlossen. Aus dem Hautstreifen werden kleinste Teilchen mit ein bis drei Haarwurzeln, den sogenannten



In dem gekennzeichneten Bereich wurden rund 700 Grafts transplantiert. Kosten rund 2.500 Euro

FOTO: WEB



Eine transplantierte Glatze etwa 7 Tage nach der Operation

FOTO: WEB



Die 5 besten Haarwuchsmittel

Auch vor der Gefahr, dass uns Firmen abmahnen werden, sagen wir es deutlich: Es gibt kein Haarwuchsmittel, das auf androgenen Glatzen wieder volle Haare sprießen läßt!

Grafts, punktuell aus dem Haarkranz abgetrennt und auf die kahlen Stellen implantiert. Die Narbe am Hinterkopf kann zwar vom verbleibenden Haar verdeckt werden, ist aber immer sichtbar. Nach etwa 10 Tagen sind die Grafts angewachsen, die Haare beginnen langsam wieder zu wachsen.

Haar-OP ist teuer

Einige „Haarinstitute“ werben mit Preisen von knapp 1.400 Euro für eine volle Haarpracht, doch das sind eher Lockangebote. Letztendlich sind die Kosten abhängig von der Anzahl der Grafts, die implantiert werden. Für das Auffüllen von Geheimratsecken braucht man deutlich

weniger Implantate (ab 300) als bei einer ausgeprägten Glatze (bis zu 5.000 Grafts). Der Preis in Deutschland variiert von Institut zu Institut von 1 bis zu 7,50 Euro pro Graft. Deutlich günstiger geht es in der Türkei – geworben wird mit Preisen von 30 Cent pro Graft. In der Regel sollte man bei einer mittleren Glatzenbildung in Deutschland mit Behandlungskosten von 5.000 bis 8.000 Euro rechnen - Und eine Garantie für das Gelingen der Schönheits-OP gibt es auch nicht.

Was Mann wissen muss: Eine Haartransplantation ist ein chirurgischer Eingriff, bei dem es Nebenwirkungen oder Komplikationen geben kann – von der Entzündung der Kopfhaut bis zur Abstoßung des Implantats.

Arbeiten am Limit

Runter kommen Sie immer! Piloten leben gefährlicher, als wir immer denken. Die britische Versicherung Churchill Insurance Versicherung hat die lebensgefährlichsten Jobs der Welt ermittelt. Dabei kam heraus, dass Piloten das fünfthöchste Todesrisiko aller Berufsgruppen inne haben – aber nur, weil die wenigen Flugunfälle, die es überhaupt gibt, meistens tödlich enden. LKW-Fahrer oder Lok-Führer sind deutlich häufiger in Unfälle verwickelt, kommen aber vielfach mit einem blauen Auge davon. Flugzeuge sind also nach wie vor das sicherste Verkehrsmittel.

Die TOP 10

der gefährlichsten Berufe:

- Nr. 1 Feuerwehrmann
- Nr. 2 Fensterputzer
- Nr. 3 Soldat
- Nr. 4 Hochseefischer
- Nr. 5 Pilot
- Nr. 6 Polizist
- Nr. 7 Dachdecker
- Nr. 8 Gerüstbauer
- Nr. 9 Holzfäller
- Nr. 10 Zirkusartist

gewerblich | technisch | kaufmännisch | medizinisch



Hamburgs größte

Jobmesse

13. April - 17. Karriere-Messe im Flughafen HH

Rund 72.000 Hamburger sind aktuell ohne Job. Für Sie und alle wechselwilligen Arbeitnehmer bietet die 17. Job- und Weiterbildungsmesse am 13. April im Flughafen Hamburg den idealen Rahmen, für einen echten Karriereschub.

Rund 140 namhafte Unternehmen wie Olympus, Möbel Höffner, Bijou Brigitte, Meridian, Lufthansa Industry Solutions, Reifen Helm, Bäderland Hamburg, Altonaer Kinderkrankenhaus, Securitas u.v.m. präsentieren am Mittwoch, den 13. April auf der Karrieremesse im Flughafen Hamburg Stellenangebote aus allen Branchen und für alle Qualifikationen. Zwischen 9 bis 16 Uhr werden über 9.000 freie Jobs und viele

Weiterbildungsangebote vorgestellt.

Die Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit Expertenrunden, Unternehmensvorträgen, Bewerbungsmappen-Check sowie Beratungen von Aus- und Weiterbildungsanbietern.

Die Messe richtet sich gleichermaßen an Umsteiger, Young Professionals und Arbeitssuchende aller Branchen und Qualifikationen. Egal, ob ungelernt, gewerblich, technisch, kaufmännisch oder im Pflegebereich, für alle Zielgruppen gibt es zahlreiche Job- und Weiterbildungsangebote.

Der Besuch der Messe ist für Bewerber kostenlos. Weitere Infos und die nötigen Eintrittskarten gibt es im Internet:

www.Bewerbertag.de

Kinokarte



6,78 €

6,78 Euro kostet durchschnittlich eine Kinokarte – dafür muss man rund 27 Minuten arbeiten. 1960 waren es zwar nur umgerechnet 80 Cent, aber man musste dafür länger arbeiten – nämlich 36 Minuten.

Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft

inisch



Schneller und direkter als auf der Jobmesse kann man sich nicht bewerben. Die Personaler nehmen sich gerne Zeit und werfen auch schon einen ersten Blick in Ihre Mappe. Darum sollten Sie diese unbedingt mitbringen

FOTO:JOBS-KOMPAKT NORD

Jobmessen bieten Chancen

Um mit der Bewerbungsmappe zu glänzen, muss diese in der heutigen Zeit nahezu perfekt sein. Denn trotz Fachkräftemangels suchen die meisten Firmen noch immer die eierlegende Wollmilchsau und sind nur selten bereit Kompromisse einzugehen und eventuell auch einmal den auf den ersten Blick schlechteren Bewerber zu nehmen.

Gerade aus diesem Grund bieten Jobmessen den idealen Rahmen, sich schnell und nachhaltig ins Gespräch zu bringen. Selbst wenn der Lebenslauf nicht optimal erscheint, kann

man auf den Messen direkt mit den Personalentscheidern ins Gespräch kommen und sie „Aug in Aug“ von den eigenen Vorzügen überzeugen – Im ersten Schritt ganz ohne Anschreiben und Zeugnisse.

Wichtig ist aber in jedem Fall, dass Sie auch optisch angemessen präsentieren. Es muss nicht Anzug und Krawatte sein, aber die löchrige Jeans und die Turnschuhe dürfen an diesem Tag auch gerne im Schrank bleiben. Gehen Sie ordentlich und sauber gekleidet auf die Messe und der Erfolg wird sich schnell einstellen.

Arbeitsgericht Die eigene Kündigung ist nicht widerrufbar

Der Ärger über den ungerechten Chef oder die nervigen Kollegen - wer kennt das nicht. Überlegen sie sich aber gut, ob sie spontan und unüberlegt, z.B. aus Wut oder Enttäuschung, ihren Job kündigen. Nimmt der Arbeitgeber die Kündigung an, kann der Arbeitnehmer nicht im Nachhinein auf Unwirksamkeit der Kündigung klagen.

Das Bundesarbeitsgericht hat entschieden, das es keine Rück-

kehr gibt, wenn sie selbst gekündigt haben. Die Unwirksamkeit der Kündigung kann nur der Arbeitgeber geltend machen. Hat der Arbeitnehmer die von ihm beabsichtigte Beendigung des Arbeitsverhältnisses erreicht, so ist eine spätere Geltendmachung des Gegenteils als Rechtsmissbrauch in Form eines "widersprüchlichen Verhaltens" zu werten.

Bundesarbeitsgericht, 2 AZR 894/07

Einstellungstests Bewerber sollen gar nicht fertig werden

Umfangreiche Einstellungstests sollten Bewerber nicht zur Verzweiflung bringen. Viele Tests sind absichtlich so konzipiert, dass die Kandidaten nicht fertig werden können. Das hat Rüdiger Hossiep von der Ruhr-Universität

in Bochum herausgefunden. "Dass jemand wirklich alle Aufgaben löst, kommt in der Regel nicht vor. Am messgenauesten sind solche Tests nämlich, wenn der durchschnittliche Bewerber etwa die Hälfte der Fragen schafft."

Anzeige



WINGS-FERNSTUDIUM
AN DER HOCHSCHULE WISMAR

wings-hamburg.de

Ich habe WINGS
macht erfolgreich

Nächster Start: Sommersemester 2016
Einschreibefrist verlängert: 31. März



Hintergrund

Flugbegleiter ist die Berufsbezeichnung für Servicekräfte in einem Verkehrsflugzeug, die Passagiere auf Flugreisen betreuen und darüber hinaus im Notfall für eine rasche Evakuierung sorgen. Wie in jedem Beruf, gibt es Vor- und Nachteile:

Vorteile

- Kurze Ausbildungszeit (ca. 6 Wochen)
- Besonderer Arbeitsplatz über den Wolken
- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Kontakte zu vielen Menschen vieler Länder
- Hohe Eigenverantwortung
- Je nach Dienstplan viel Freizeit, auch unter der Woche
- Vergünstigungen beim Reisen

Nachteile

- Kein anerkannter Ausbildungsberuf
- Ständig wechselnde Arbeitszeiten
- Arbeit auch an Feiertagen und Wochenenden
- Kurzfristige Einsätze auf Grund von Bereitschaftsdiensten
- Saison-/Zeitverträge

Germanwings sucht Flugbegleiter auch in Hamburg!

Germanwings bietet:

- Arbeitsvertrag über 16 - 24 Monate
- Fundierte Ausbildung zur/zum Stewardess/Steward
- Abwechslungsreiche Tätigkeit über den Wolken
- Sympathische Arbeitsatmosphäre in einem jungen und dynamischen Team
- Attraktive Vergütung
- Attraktive Reisebedingungen
- Sonderrabatte bei vielen Hotels und Mietwagenunternehmen
- Abwesenheitsgeld während des fliegerischen Einsatzes
- 42 Urlaubstage pro Jahr

Ihr Profil (u.a.):

- Sie sind volljährig und haben Erfahrung im Dienstleistungs-/Servicebereich
- Teamfähigkeit, Kontaktfreude und sehr gute Umgangsformen sind für Sie selbstverständlich
- Sie sprechen gut Deutsch und Englisch
- Sie sind mindestens 1,65 m groß

Bewerben Sie sich bis zum 15. April unter career.aero/germanwings-cabin

Über den Wolken: Flugbegleiter ist für

Die ersten Stewardessen mussten noch eine Krankenschwester-Ausbildung haben. In den 50er- und 60er-Jahren wurden sie direkt aus den Maschinen weg geheiratet. Und noch heute ist es der Traumberuf vieler Mädchen und Jungen: Flugbegleiter/-in

Als in den 30er-Jahren die ersten Fluggesellschaften ihre Linienflüge aufnahmen, ruckelte und wackelte es in der Luft noch so stark, dass viele Passagiere grün im Gesicht wurden. Spucktüten waren nicht nur als beliebte Sammlerobjekte sehr gefragt. Da verwundert es kaum, dass das erste Anforderungsprofil an den damals neuen Beruf einer Stewardess noch eine Ausbildung als Krankenschwester vorsah.

Fliegen war Luxus pur

1955, als die Deutsche Lufthansa ihre ersten Linienflugverbindungen nach dem Krieg wiederaufnahm, war Fliegen Luxus



pur. Ein Flug kostete oftmals mehr, als der Durchschnittslohn eines normalen Angestellten betrug. Kein Wunder also, dass man an die Stewardessen besondere Anforderungen stellte: Eine Flugbegleiterin sollte unverheiratet, adrett, zuvorkommend und kommunikativ sein. Sie war Servicekraft und gute Fee in einer Person. Vorzugsweise wurden "Töchter aus gutem Hause" gesucht und eingestellt. Ein echter

Faszination vom Fliegen

viele der Traumberuf



Vanessa Weyher arbeitet seit gut vier Jahren für Germanwings in Hamburg. Seit zwei Jahren ist sie als Purserette (Kabinenchef/in) für das Wohl der Passagiere verantwortlich. An ihrem Job liebt sie die Abwechslung und Vielfältigkeit, die sie täglich erlebt. Für die Zukunft könnte sie sich vorstellen, als Trainerin auch neue Flugbegleiter anzulernen.

FOTO: PRIVAT

Traumberuf eben. "Wenn ich morgens in Uniform in den Bus gestiegen bin, um zum Flughafen zu fahren, haben mich die Leute voller Ehrfurcht angeschaut. Ich kam mir vor, wie ein Filmstar.", erinnert sich die mittlerweile 69-jährige Ilka H., die heute im spanischen Marbella lebt. "Das waren aber auch ganz

andere Zeiten. Wir wurden nicht nur angehimmelt und beneidet, wir haben auch eine ganze Menge erlebt.", so die Wahl-Spanierin.

Wer in den 60er-Jahren in der 707 (Vorgänger der Boeing 747) über den Atlantik fliegen durfte, hatte es wirklich geschafft. Auf

Urlaubsfeeling im Job

sie warteten Traumstrände, tolle Hotels und ein Urlaubsfeeling, das sonst nur der Oberklasse vorbehalten war. "Wenn wir montags in Frankfurt nach Südamerika abhoben und am Dienstag in Caracas landeten, hatten wir meistens 5 bis 6 Tage Freizeit vor Ort, bis es auf den Rückflug ging. Wir wurden auf Airline-Kosten in den besten Hotels untergebracht und konnten viele unbeschwerte Tage an den Traum-Stränden der Welt verbringen.", schwärmt die Ex-Stewardess noch heute.

Die steigende Anzahl der Passagiere und Flugzeuge, sowie die hohen Anforderungen an die Stewardessen, stellten die Airline aber auch vor das Problem, immer neue Flugbegleiterinnen suchen und ausbilden zu müssen. Hinzu kam, dass über 50 Prozent der jungen Stewardessen binnen eines Jahres auf den Flügen ihren Traummann kennenlernten und schlichtweg "weg geheiratet" oder als gut bezahlte Hausdamen abgeworben wurden. Die Fluggesellschaften kamen teilweise mit der Ausbildung neuer Stewardessen nicht mehr nach.

Heute hat sich das Anforderungsprofil stark verändert. Das Fliegen ist mittlerweile für Jedermann erschwinglich. Zwei Beispiele: Im Jahre 1955 betrug das Passagieraufkommen am

Flughafen Hamburg rd. 500.000 Passagiere - im Jahre 2015 waren es schon über 15,5 Millionen. 1955 kostete ein Flug von Hamburg nach New York noch 5.000 Mark. Heute kann man dieselbe Strecke schon für unter 300 Euro abfliegen. Ehemalige Fliegerromantik wurde durch pure Business-Modelle abgelöst.

Mit diesen Veränderungen hat sich auch der Beruf eines Flugbegleiters komplett gewandelt. Flog in den 60er-Jahren eine Maschine von Hamburg nach Mallorca, blieb sie dort meistens über Nacht. Die Crew hatte ein paar Stunden Urlaub. Heute

steht ein Flieger meistens keine Stunde mehr auf dem Flughafen von Palma, bevor es wieder

Bleibt Traumberuf

zurückgeht. Oftmals ist das einzige, was die Crews sehen, das Rollfeld des Flughafens. Trotzdem ist es nach wie vor ein Traumberuf vieler Mädchen. Aber auch immer mehr Männer genießen die Möglichkeit, als "Flight Attendant" durch die Lüfte zu schweben und doch noch den einen oder anderen Tag in Traumregionen auf Airline-Kosten verbringen zu können.

Dieter Lau

Anzeige



COATRAIN® ...mehr bewegen
coaching & personal training GmbH

START UNSERER ZERTIFIZIERTEN WEITERBILDUNG:

COACHING-KOMPETENZ FÜR FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE
inkl. AEVO-Schein (IHK) 10.03.2016 - 04.07.2016

WEITERBILDUNG ZUM COACH
zertifizierte Ausbildung zum Coach 10.03.2016 - 10.05.2016

TRAIN THE TRAINER (modular)
(Startwochenende + 5 weitere WE) 08.04.2016 - 10.04.2016

TRAIN THE TRAINER (Kompakt)
inkl. AEVO-Schein (IHK) 14.03.2016 - 10.05.2016

BUSINESS FITTING
Akademiker-Coaching, Jobcoaching für Fach- und Führungskräfte
startet regelmäßig

Unsere Ausbildungen vereinen Qualität und Erfahrung.

COATRAIN® Karrierecenter
Wendenstraße 23 | 20097 Hamburg
Fon: 040 24835035 | karrierecenter@coatrain.de

COATRAIN® GmbH
Graustraße 1 | 21029 Hamburg
Fon: 040 24835050 | info@coatrain.de

www.coatrain.de

TuRa Harksheide von 1945 e.V. -Ihr Sportverein in Norderstedt-

sucht für die dem Verein angegliederten

Gastronomie- & Veranstaltungsräume

einen neuen **Betreiber/Pächter** mit gastronomischer Erfahrung.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle
unter **Tel. 040-525 21 18**

WIR BEWEGEN VIEL. AUCH SIE, WENN SIE WOLLEN!



Wir, ein ambulanter Pflegedienst mitten in Hamburg-Eilbek, expandieren und suchen daher

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) oder Altenpfleger (m/w) oder GPA (m/w)

in

TZ 10-35 Std./Woche oder VZ oder auf 450,-€-Basis

Sie haben Spaß an der liebevollen Betreuung unserer Patienten, arbeiten engagiert und selbstständig, sind verantwortungsbewußt, teamfähig, wünschen sich flexible Arbeitszeiten und haben einen Führerschein?

Wir bieten Ihnen unter anderem ein gutes Betriebsklima in einem modern organisierten, fortbildungsorientierten Pflegedienst, einen überdurchschnittlichen Verdienst (verhandelbar) mit 13. Gehalt und WE/FT-Zuschlägen und einen PKW auch zur privaten Nutzung.

Frau Frede freut sich über Ihren Anruf oder Ihre Bewerbungsunterlagen:

Zentrum für ambulante Krankenpflege GmbH | Wandsbeker Chaussee 46
22089 Hamburg | kontakt@pflegedienst-hh.de | Tel.: 040 251 2518



Die WEKO Sicherheitsdienste GmbH gehört mit ihren mehr als 1100 Beschäftigten zu den größten Wach- und Sicherheitsunternehmen in Hamburg und Umgebung. Wir sorgen seit über 50 Jahren für die Sicherheit unserer Kunden. Im Rahmen von Neuaufträgen in Hamburg suchen wir ab sofort mehrere

Sicherheitskräfte (m/w) mit / ohne 34a

Und für weitere Einsatzbereiche:

IHK WSFK/GSSK/FSS

in Voll-/Teilzeit

Übertarifliche Bezahlung und Verdienstmöglichkeiten von z.B. **2000 € brutto (oder mehr)** ab 180 Std./Monat möglich.

040-870 876 88 www.weko-job.de



Flugzeugabfertigung ist ein Teamsport in toller Atmosphäre!

Wir suchen ab sofort Unterstützung:

Mitarbeiter/in für die Gepäck- und Flugzeugabfertigung

Ihre Aufgaben:

- Abfertigung von Verkehrsflugzeugen
- Behandlung und Sortierung des Gepäcks
- Handhabung aller Fahrzeuge und Gerätschaften

Unsere Anforderungen:

- Führerschein der Klasse B
- Deutsch in Wort und Schrift
- Keine Vorstrafen
- Schichtdiensttauglichkeit
- Körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Einsatzfreude

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an:
kmoebius@ham.airport.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Sie.

HAMBURG AIRPORT, GroundSTARS GmbH & Co. KG
Frau Möbius, Flughafenstraße 1-3, 22335 Hamburg
Tel.: 040-50 75 60 98



Mit 28 Anlagen zählt die Bäderland Hamburg GmbH zu den größten Freizeitunternehmen der Hansestadt.

Wir suchen aufgeschlossene, freundliche und engagierte

MITARBEITER (M/W) FÜR DIE FREIBADSAISON 2016

AUFGABEN:

- Unterstützung bei der Wasseraufsicht
- Tätigkeiten in den Bereichen Reinigung und Hygiene

VORAUSSETZUNGEN:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber (das Abzeichen kann bei entsprechender Eignung intern erworben werden)
- Erste-Hilfe-Grundausbildung
- Kundenorientiertes Arbeiten

Bei Interesse bitte unter 040/1888-9140 oder -9176 anrufen, oder eine Bewerbung an bewerbung@baederland.de senden!

BÄDERLAND HAMBURG GMBH
ABTEILUNG PERSONAL
WEIDENSTIEG 27
20259 HAMBURG
WWW.BAEDERLAND.DE




Alles im grünen Bereich.

Fortbildungen

- **Berufskraftfahrer/in (IHK)**
TQ 1 LKW* / TQ 3 BUS* (m/w)
inkl. Führerschein Klasse C / CE* oder Klasse D*
und beschleunigter Grundqualifikation nach BKrFQG
Beginn: 01.04.2016 / monatlich • **Dauer:** 6 Monate inkl. Praktikum
- **Logistik-Kurier Kl. B*** (m/w)
Beginn: 01.04.2016 / monatlich • **Dauer:** 4 Monate
*Alle Führerscheinausbildungen werden von einer Vertragsfahrerschule durchgeführt.
- **Betreuungsassistent § 87b SGB XI** (m/w)
Beginn: 21.03.2016 • **Dauer:** 6 Wochen, inkl. 2 Wochen Praktikum
Anspruchspartner: Frau Nowald • Tel.: 040/53 43 93 - 13
- **Fit für die Ausbildung** **Beginn:** 04.04.2016
Dauer: 15 Wochen in Vollzeit inkl. 4 Wochen Praktikum
Anspruchspartner: Frau Drobny • Tel.: 040/53 43 93 - 31

Umschulungen in Hamburg (Anspruchsp.: Frau Koblica • (Tel.: 040/32 87 29 - 0))

- **Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen** (m/w) **Beginn:** 27.06.2016
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w) **Beginn:** 27.06.2016
- **Kaufmann für Büromanagement** (m/w)
Beginn: 27.06.2016
- **Fachlagerist** (m/w) **Beginn:** 29.03.2016

DEKRA Akademie GmbH
Horst Lehmann
In de Tarpen 76 • 22848 Norderstedt
Tel.: 040/53 43 93-67
www.dekra-akademie.de/hamburg

Galina Koblica
Heidenkampsweg 44
20097 Hamburg
Tel.: 040/32 87 29-0

Foto: Fotofabrik

Stand 24. Februar 2016 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Headwaiter (w/m) für MS Amadea/ Artania / Albatros	Sie wollen auf einem Kreuzfahrtschiff arbeiten? Unter www.seachefs.com im Bereich „Team“ gibt es Informationen sowie Filme über Jobs an Bord. Ebenfalls bei Facebook unter http://www.facebook.com/seachefs	Sie sind Restaurant- oder Hotelfachmann/frau mit erster Führungserfahrung, vertraut mit Speisen und Getränken und begeistern die Gäste mit ihrem kommunikativen Talent? Dann sind Sie bei uns genau richtig!	sea chefs Human Resources GmbH www.seachefs.com/phoenix
Pizzafahrer auf 450€ Basis mit eigenem PKW (m/w)	Wir suchen einen Fahrer auf 450€ Basis mit eigenem PKW Mo, Mi, Do & Fr in der Zeit von 11:00 - 14:30 Uhr. Bei uns erhältst Du neben dem Trinkgeld zusätzlich Tourengeld sowie eine tägliche Lohnauszahlung. Der Lohn beträgt 8,50 €.	Du solltest ein gepflegtes Äußeres haben, Spaß am Kontakt mit Kunden haben und teamfähig sein. Wenn Du zudem zuverlässig und pünktlich bist, freuen wir uns Dich kennenzulernen.	Die Pizza Profis Norderstedt Gutenbergring 30a 22848 Norderstedt Tel.: 040 60 92 40 92 Mobil: 0176 62 50 16 48 E-Mail: diepizzaprofisnorderstedt@web.de
Telefonberater (m/w) - Outbound	Telefonieren Sie gerne? Haben Sie eine angenehme Telefonstimme? Können Sie am Telefon lächeln? Sprechen Sie hervorragend Deutsch? Würden Sie unbekannte Firmen "kalt" anrufen? Dann kommen Sie zu uns als Telefonberater/in - Outbound.	Freundliches Auftreten & Zuverlässigkeit, hervorragende Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift. Guter Umgang mit MS Office (Word, Excel, und Outlook). Die Arbeitszeiten sind in 4h-Blöcken, Mo. - Do. von 9.30 - 17.30 Uhr, frei wählbar.	Wolter-Rousseaux Media GmbH Herr Sven Wolter-Rousseaux Gutenbergring 39-41 22848 Norderstedt Tel.: 040 6 46 66 16 16 E-Mail: info@jobwoche.de
Verkäufer (m/w) im Außendienst für den Großraum Hamburg	Verkauf, Beratung und Präsentation unserer Produkte, Aufbau, Pflege u. Weiterentwicklung von Kundenbeziehungen in Ihrem Verkaufsgebiet, Steuerung u. Bearbeitung von Kundenaufträgen, Bestellungen/Reklamationen, Planung, Vor- sowie Nachbereitung/Durchführung von Kundenbesuchen.	Eine abgeschl. Berufsausbildung, ein sicheres gepflegtes Auftreten, kommunikative Fähigkeiten, sowie ein hohes Maß an Engagement, Zielorientierung und Selbstdisziplin, Verkaufserfahrungen mit erklärungsbedürftigen Produkten, Führerschein Klasse B.	Technolit GmbH Industriestraße 8 36137 Großelnäuder Tel.: 06648 - 6 93 81 E-Mail: kariere.aussendienst@technolit.de
Bürokräft (m/w) Teilzeit oder Minijob Basis (16-24 Std/Woche)	Allgemeine Sachbearbeitung und Assistenz, Telefonannahme, Büroorganisation, Einteilung und Überwachung des Vertriebs unserer verschiedenen Printtitel, Voreber sowie alle anfallenden administrativen Aufgaben	Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, sehr gute Office Kenntnisse, insbesondere Excel, selbstständiges und organisiertes Arbeiten, zuverlässig, pünktlich, freundliches Auftreten. Gerne auch Berufswiedereinsteiger/-innen und Quereinsteiger/-innen.	Wolter-Rousseaux Media GmbH Herr Sven Wolter-Rousseaux Gutenbergring 39-41 22848 Norderstedt Tel.: 040 6 46 66 16 16 E-Mail: info@jobwoche.de

Terminvorschläge

Noch bis zum 2. Mai 2016

Picasso-Ausstellung: Fenster zur Welt
Rund 40 Gemälde, Zeichnungen und druckgraphische Werke aus allen Schaffensphasen des Künstlers können noch bis zum 2. Mai im Bucerius Kunst Forum am Rathausmarkt angeschaut werden.

Di, 01.03.2016, 20:00

LaLeLu - a cappella-comedy LaLeLu - a cappella-comedy Sie können gut singen. Sie sehen gut aus. Sie sind wahnsinnig komisch. Und sie brauchen kein einziges Instrument, um musikalisch das Haus zu rocken: LaLeLu, die ultimative A-cappella-Sensation aus Hamburg!

Sa, 05.03.2016, 11:00

Hamburg zeigt Kunst in der Fischauktionshalle zeigt Werke von verschiedenen Künstlern jeglicher Couleur.

Mo, 07.03.2016, 20:00

Hansi Hinterseer - Live 2016 Schlagermusik in bester Laune und ausgelassener Atmosphäre gibt es bei diesem Event im Saal 1 des CCH.

Mehr! Theater am Großmarkt

Shen Yun Performing Arts

09. bis 10. April 2016 Nachmittags und Abends im Mehr! Theater am Großmarkt, Banksstraße 28, 20097 Hamburg



Infos im Web:
ShenYun.com

Reise durch die Jahrtausende

5000 Jahre authentische, chinesische Kultur an einem Abend erleben: ausdrucksstarke Sprünge und Drehungen, umwerfende Kostüme und ein harmonischer Klang führen in eine Welt der Anmut, Reinheit und Schönheit. In alter Zeit galt die chinesische Kultur als Geschenk des Himmels und schätzte Tugend und Erleuchtung. Unter kommunistischer Herrschaft fast zerstört, möchte Shen Yun die authentische, chinesische Kunst neu beleben. 09. 04.: 14:30 und 19:30, 10. 04. 2016: 14:30 im Mehr! Theater, Hamburg.

Maximilian Mann als Kaiser Franz-Joseph und Roberta Valentini als Kaiserin Elisabeth Fotos: Juliane Bischoff



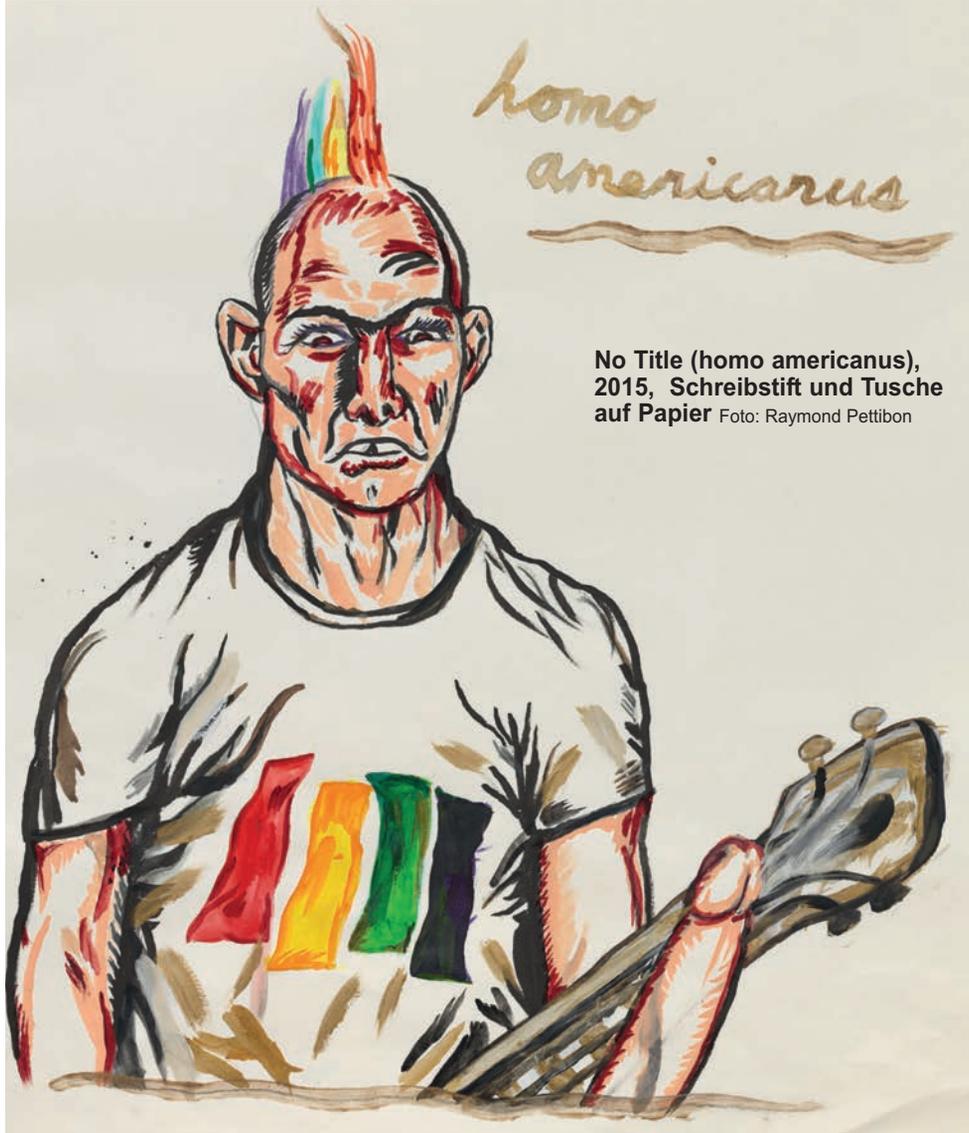
Elisabeth - Das Musical in Hamburg

Die wahre Geschichte der Sissi als Musical im MEHR! Theater am Großmarkt

Der Welterfolg von Michael Kunze und Sylvester Levay gastiert noch bis Sonntag, den 17. März 2016 im MEHR! Theater am Großmarkt.

Dies ist der Stoff, aus dem große Dramen sind. Alles bietet er auf – Liebe, Macht, Ruhm, Schönheit, Verzweiflung, sogar Mord. Und er erzählt die Geschichte entlang einer einzelnen Person der Weltgeschichte – Elisabeth, geboren 1837 in München, erstochen als österreichische Kaiserin 1898 in Genf. Ihr Schicksal füllt Bücher, Filme, Theaterstücke, Museen und ist auch Gegenstand dieses einen sehr besonderen, geradezu rauschhaften Dramas – Elisabeth. Dass es einmal das erfolgreichste deutschsprachige Musical

werden würde, durfte zur Uraufführung 1992 durch die Vereinigten Bühnen Wien niemand erwarten. Im Gegenteil, die Presse wehrte sich damals mit gefährlicher Hämie gegen diese neue, dunklere Sicht auf die österreichische Nationalheilige. Doch es war die Intention des Autors Michael Kunze, der naiv-herzigen Sissi aus den frühen Kitsch-Filmen das Bild einer starken, gebildeten, selbstbestimmten Frau entgegenzusetzen, die ihrer Zeit weit voraus war. Dafür schuf er ein funkelnd-verschattetes Drama über die Prinzessin aus Bayern, die mit 16 Jahren den Kaiser von Österreich heiratet, aber nicht lange glücklich bleibt und den Goldfesseln des Wiener Hofes bald durch ausgedehnte Reisen entflieht. **Infos: www.semmel.de**



No Title (homo americanus),
2015, Schreibstift und Tusche
auf Papier Foto: Raymond Pettibon

Raymond Pettibon

Der 58-jährige US-amerikanische Künstler hat über 20.000 Werke geschaffen. Viele davon gibt es jetzt in den Deichtorhallen zu sehen

Hamburg (dpa/Ino) - Unter dem Titel «Homo Americanus» zeigt die Sammlung Falckenberg in Hamburg ab sofort mehr als 700 Zeichnungen, Hunderte Flyer, Plattenhüllen und Fanzines sowie Filme, Malereien und Wandzeichnungen von Raymond Pettibon.

Nie zuvor habe es eine so umfangreiche Ausstellung über den US-amerikanischen Documenta- und Biennale-Teilnehmer gegeben, teilten die Hamburger Deichtorhallen mit. Die Schau zeige den Künstler als Mythologen, der die prägenden Narrative der amerikanischen Kultur von Woodstock bis zum Krieg gegen den Terrorismus aufgreift und unterläuft.

Der 1957 geborene Pettibon soll seit Ende der 70er Jahre mehr als 20.000 Werke geschaffen haben. Darin verbindet er Bild und Text uneinheitlich miteinander. In den 80ern bearbeitete er etwa Themen wie den Verfall der Hippie-Kultur, Mord und Selbstmord in der Drogenszene sowie die Repressionen der etablierten Gesellschaft. Später kamen unter anderem Familien-, Rassen- und Geschlechterbeziehungen sowie Religion dazu.

Pettibon, der bei Los Angeles (Kalifornien) aufwuchs, publizierte 1978 den erfolgreichen Comic-Strip «Captive Chains», der später für Flyer und Plattenhüllen verwendet wurde. Die Ausstellung dauert bis zum 11. September.

Ferientipps

Frühjahrsferien in Hamburg

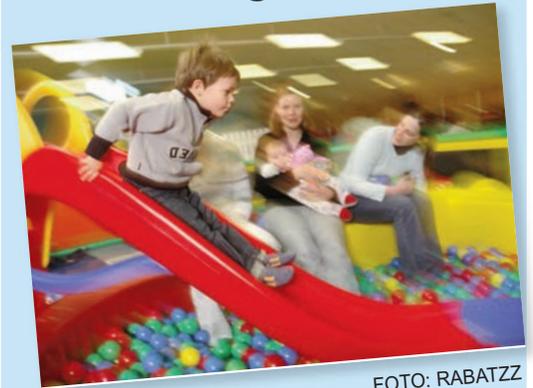


FOTO: RABATZZ

Am 7. März beginnen die Frühjahrsferien. Damit ja keine Langeweile aufkommt, hat HANSETIPP 5 coole Ferientipps für alle, die nicht im Urlaub sind, zusammengestellt:

1. SCHLITTSCHULAUFEN

Wo: **Indoo Eisarena in den Parkanlagen**
Planten un Blumen
Eisbahn Volksbank Arena,
neben der Barclaycard Arena
Eisland Farmsen, Berner Heerweg 152
Eisbahn Stellingen, Hagenbeckstr. 124

2. WILD- UND TIERPARKS

Wo: **Wildpark Schwarze Berge**,
Am Wildpark 1, 21224 Rosengarten
Tierpark Hagenbeck,
Lokstedter Grenzstraße 2
Wildpark Eekholt,
Eekholt 1, 24623 Großenaspe

3. SCHWIMMEN

Wo: **Arriba Erlebnisbad** in Norderstedt
Festland in der Holstenstraße 30
Bille-Bad in Bergedorf, Reetwerder 25

4. INDOOR SPIELPLATZ

Wo: **Rabatzz!** Kieler Straße 571
Schwarzlichtviertel, Kieler Straße
Jumphouse, Kieler Straße 572
Spielstadt HH XXL, Niendorfer Weg 11
Pandino, Curslackter Heerweg 263-265

5. KLETTERN

Wo: **DAV Kletterzentrum Hamburg**,
Döhrnstraße 4
HanseRock - Hochseilgarten HH,
Inselpark 22
FLASHH - boulder spot, Gasstraße 18

Ihr Monatshoroskop



Widder 21.03. - 20.04.

Überlegen Sie gut, bevor Sie Vorwürfe machen. Es kann auf Sie zurückfallen. Etwas wird gegen Ihren Rat entschieden. Nicht verzagen!



Stier 21.04. - 20.05.

Trauern Sie nicht alten Liebschaften nach. Es zählt nur das Jetzt. Sie konzentrieren sich aufs Wichtige und kommen voran.



Zwillinge 21.05. - 21.06.

Angesichts Ihres Traumpartners sollten Sie jetzt nicht nervös werden! Die Sterne verleihen Ihnen genug Kraft für größere Aufgaben.



Krebs 22.06. - 22.07.

Liebesglück erst gegen Ende der Woche. Bis dahin: Flaute. Ein wenig Imagepflege täte Ihrem Status im Job ganz gut.



Löwe 23.07. - 23.08.

Etwas mehr Unternehmungslust täte Ihrem Liebesleben gut. Auch wenn Sie richtig ranklotzen: Die Ergebnisse sind eher mäßig.



Jungfrau 24.08. - 23.09.

Ihre Wünsche sind unerfüllt? Äußern Sie sie einfach einmal! Wenn Sie das Beste für sich herausholen wollen, müssen Sie taktieren.



Waage 24.09. - 23.10.

Mit Ihrem positiven Charisma schlägt Ihnen niemand einen Wunsch ab. Sie leisten schon genug. Lehnen Sie Extrajobs ab.



Skorpion 24.10. - 22.11.

Sie sorgen mit offenen Worten für Klarheit. Ihr Fingerspitzengefühl ist gefragt. Sie können eine delikate Sache bereinigen.



Schütze 23.11. - 21.12.

Sie beweisen bei einer kleinen Krise Geduld und Toleranz. Das Sommerloch gibt Ihnen Zeit, neue Pläne zu schmieden.



Steinbock 22.12. - 20.01.

Durch Ihr Selbstvertrauen erreichen Sie, was Sie wollen. Sie sind angespannt. Treffen Sie Finanzentscheidungen in aller Ruhe. Nichts drängt Sie.



Wassermann 21.01. - 19.02.

Bei einer Diskussion sollten Sie die Scheuklappen ablegen. Anfang der Woche sind Sie gereizt. Verschieben Sie Wichtiges.



Fische 20.02. - 20.03.

Sie kommen in Sommersonnenlaune – man strahlt zurück! Dank guter Vorbereitung verläuft ein wichtiger Termin blendend.

Persönliche, astrologische Beratung unter:

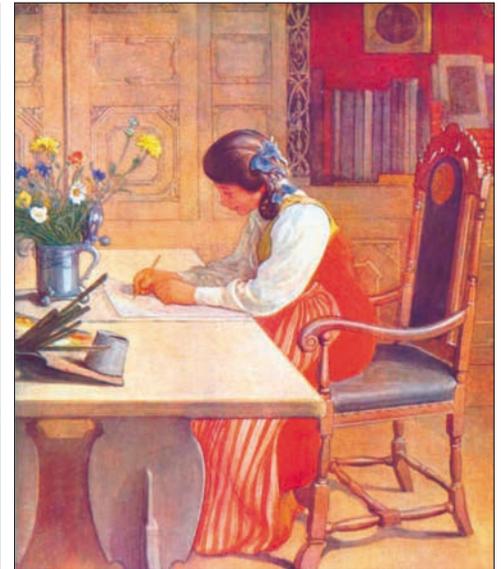
Tel.: 0900 / 339 399 381*

*1,99EUR/Min., DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH

Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendentenbestimmung, Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - 24 Std. täglich (auch samstags und sonntags).

Original und Fälschung

Carl Larsson (1853-1919): *Hilda* – links das Original. In der Kopie (rechts) sind 5 Fehler eingebaut, die es zu finden gilt.



Sudoku – das Logikrätsel

Lösen Sie eines der Sudokus und mit etwas Glück gewinnen Sie 20 Euro!

3	5			7		9	4
	6			3	8		
1			2	5	8		3
		7	8				4
6	8					3	5
	2			1	6		
9			4	6	2		8
		4	1				2
2	1		3				7

Sudoku 1 leicht

So geht's: Füllen Sie das Gitter mit Zahlen von 1 bis 9. In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der 9er-Blocks aus 3x3 Kästchen darf jede Zahl nur einmal vorkommen.

Wählen Sie nun einfach die

01378 / 260 205 77*

und nennen Sie uns eine der Lösungszahlen! Unter allen Anrufern mit der richtigen Lösung verlosen wir jede Woche 20 Euro!

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

* 50 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt; der Geldbetrag wird überwiesen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

8		1	7				6
2	9				5		3
		4		2	9		
	6			8		5	
		7	5	2	6	8	
	4		1				9
		6	8		2		
7		3			1		4
4				1	7		9

Sudoku 2 mittel

		6		5	4		
	9	1		3		5	6
	2		1		6		8
5						8	9
				9			
	4	9					3
1			3	9		7	
6	3			5		1	8
		8	6			3	

Sudoku 3 schwer

Drama von Euripides	großer Langschwanzpapagei	ersatzweise		Aufgussgetränk	Kosewort für Großvater	Staatschef von Libyen	unanastbar	afrikanische Palmenart	Krankensalbung	afrikanischer Strom	Frauenname
Stimmung				Beifallsstürme							
heikle Situation				Fersen		Informations-samm-lungen		3			
		Element antiker Tempel		Mann-schafts-sportart			1				Brat-gefäß
Nestor-papagei	Haupt-stadt Jemens		4		ein Nacht-vogel			Wahl-übung beim Sport		int. Kfz-Z. Polen	
Gerede						Patron der Angler und Fischer		Knob-lauch (ugs.)			
			2	Fremd-wortteil: fern, weit		landwirt-schaftliches Gerät				unter-halb von	
Schalter am Computer	Natur-wissen-schaftler	alte Musik-schlagler		Tee-filter				Vorname Ein-steins		gene-tischer ‚Finger-abdruck‘	
Verbin-dungs-stift						Ahn-herr aller griech. Götter		Name der Europa-rockete			
	5			Sprecher bayr. Mundart (liguist.)		Gebirge zwischen Europa u. Asien			6	italie-nisch: drei	Fluss in Mecklen-burg
Zeitnot		traurig								Vorname der Autorin Danella	deutsche Endsilbe
Spiel-klasse (Sport)				verwe-sender Tier-körper				eigent-licher Name Defoes		Frosch-lurch	
Heidis Großvater (Alm-...)				Fremd-wortteil: mit	lauter Anruf			Hand-tuch-gewebe			
				Wasser-tiefen-messer						Reizstoff im Tee	
Grenz-schutz-einheit (Abk.)		Ausmaß, Umfang								Miet-partei	



20 Euro extra Taschengeld!

Lösen Sie das Rätsel, nennen Sie uns Ihre Lösung und mit etwas Glück gewinnen Sie 20 Euro!



LÖSUNG

1 2 3 4 5 6



Wählen Sie nun die **01378 / 260 205 77*** und nennen Sie uns das Lösungswort. Unter allen Anrufern mit der richtigen Lösung verlosen wir jede Woche 20 Euro. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

*50 Cent/Anruf DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt; der Geldbetrag wird überwiesen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impressum

Wolter-Rousseaux Media GmbH
Gutenbergring 39 - 41
22848 Norderstedt

Telefon 040.64 666.16-00
Fax 040.64 666.16-10
E-Mail info@hansetipp.de
Web hansetipp.de

Redaktion Sven Wolter-Rousseaux (Vi.S.d.P), Dominique Rousseaux
Grafik Lars Franke, Sonja Jessen,
Verlag Wiebke Koch-Scheel, Andrea Berenz
Anzeigen Benjamin Herzog (Ltg.), Marco Beck
Stationärer Vertrieb Michael Voss
Druck / Auflage Megadruck (Westerstede)
50.000 Exemplare



Foto des Monats



Hamburg – Aus der Ferne sehen sie wie Spinnen aus, die sich abseilen. Aus der Nähe bewundert man den Mut und die Koordination von Fensterputzern in schwindeliger Höhe. Ein Hochseilakt am Radisson Blu Hotel am Dammtor, Hamburgs höchstem Hotel. In Windeseile werden Hunderte von Fenstern gesäubert, unabhängig von der Kälte oder den Windböen. Diese Arbeit erledigen Experten, alle auch Bergsteiger, die sich auf Jobs dieser Art spezialisiert haben.

FOTO: DPA

Anzeige

Terrassendächer und Kaltwintergärten
Sparen Sie 20 %
mit unseren Winterpreisen



www.nelsonpark-td.de

Nelson Park Terrassendächer
Lütt Wittmoor 2, 22844 Norderstedt
0 40 / 55 44 02 75

